

# Neuerscheinung

## Denkmalpflege legt UNESCO-Welterbebroschüren zur Reichenau und Maulbronn vor

Die Reihe „UNESCO-Welterbe in Baden-Württemberg“ des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird seit Kurzem mit den kostenfreien Broschüren zur Klosterinsel Reichenau und zum Zisterzienserkloster Maulbronn komplettiert.

Das ehemalige Zisterzienserkloster Maulbronn wurde 1993 als Erstes von heute vier Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Mitte des 12. Jahrhunderts gegründet, stellt es die besterhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen dar.

Die Reichenau wurde 2000 als zweites Kulturdenkmal Baden-Württembergs als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Das der Legende nach im Jahre 724 durch den Wanderbischof Pirmin gegründete Inselkloster stellt in seiner Gesamtheit ein



einzigartiges geschichtlich-kulturelles, architektonisch-künstlerisches und kulturlandschaftliches Zeugnis dar. Im Mittelalter war die Reichenau sowohl ein religiöses als auch ein politisch einflussreiches Zentrum von europäischer Bedeutung. Die Publikationen haben zum Ziel, in anschaulicher und verständlicher Weise den Denkmalwert sowohl der Klosterinsel Reichenau als auch der Klosteranlage Maulbronn in ihrer Gesamtheit darzustellen und zugleich als herausragende Aufgabe der Landesdenkmalpflege zu verdeutlichen. In der Reihe UNESCO-Welterbe in Baden-Württemberg sind bereits erschienen:

- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
- Grenzen des Römischen Reiches. Obergermanisch-raetischer Limes

Der kostenfreie Bezug beziehungsweise Download ist über das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart ([www.denkmalpflege-bw.de](http://www.denkmalpflege-bw.de) – Publikationen – Infobroschüren – allgemeine landesweite Informationen) möglich.